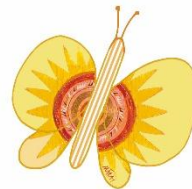


Herzlich
Willkommen

bei

Papilio



Wir über uns



Bitte interviewen Sie sich gegenseitig und gestalten Sie für Ihre*n Partner*in ein Bild aus folgenden Impulsen:

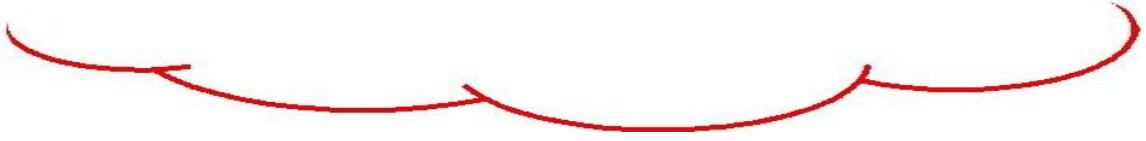
- Ich heiße...
- In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit...
- Mein Porträt....(Partner*in malt)
- Mein beruflicher Hintergrund...
- An Papilio-U3 reizt mich.... und kann ich beitragen...
- Erleben möchte ich hier nicht...

Im Anschluss stellen Sie sich im Plenum gegenseitig vor.

... damit es uns in dieser Fortbildung
gut geht ...



Unsere Zeiten...



Ablauf des heutigen Tages



- Einführung und Organisatorisches
- Vorstellung Papilio gGmbH und Papilio-U3
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Emotionale Kompetenzen
- Zusammenfassung und Abschluss

Ziele



Nach Abschluss der Fortbildung werden Sie:

- Ihr Wissen zur sozial-emotionalen Entwicklung bei unter Dreijährigen (z.B. bzgl. Temperament, sozial-emotionale Vorläuferkompetenzen, Bindung) erweitert und vertieft haben.
- Ihre eigenen Persönlichkeitseigenschaften und Bindungserfahrungen sowie Ihr Erziehungsverhalten reflektiert haben.
- die praktische Umsetzung und Techniken zur Förderung der Kinder eingeübt und ihre Handlungskompetenz für die Praxis erweitert haben.

Einzelarbeit



Bitte stellen Sie sich ein Kleinkind vor
Ihrem geistigen Auge vor:

Notieren Sie auf den Moderationskarten
Ihre Wünsche

- Für eine gesunde Entwicklung
wünsche ich dem Kind ... (gelb)
- Erfahrungen, die ich dem Kind nicht
wünsche (blau)

Einzelübung



- Bitte wählen Sie von den vier basalen Gefühlen Traurigkeit, Ärger, Angst und Freude eines aus.
- Versuchen Sie zu beschreiben, wie und wo Sie dieses Gefühl in Ihrem Körper wahrnehmen.

Malen Sie dazu ein Bild.

Wahrnehmung & Beschreibung meiner Gefühle



Gefühl

Körperreaktion

Spaziergang



Bitte kommen Sie zu folgenden Fragestellungen ins Gespräch und notieren Sie Ihre Ergebnisse auf Moderationskarten.

- Wie gehe ich im Alltag mit meinen Gefühlen um?
- Was wünsche ich mir, wie andere mit meinen Gefühlen umgehen?
- Was kann ich tun, um das zu erfahren?
- Wie kann ich den Kindern gegenüber meine Gefühle zeigen?

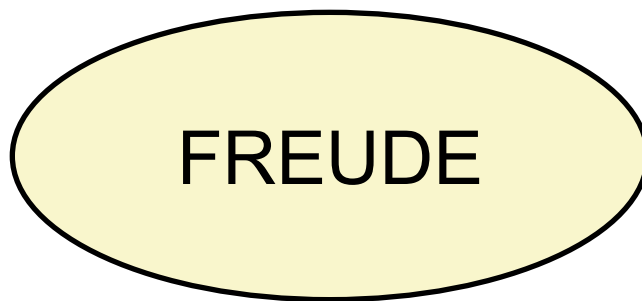
Emotionen benennen



Machen Sie sich auf den Weg und überlegen Sie sich zu den Emotionen Freude, Ärger, Traurigkeit und Angst:

- Welche ähnlichen Wörter gibt es?
- An welchen Merkmalen in Gesicht, Körper, Stimme und Verhalten erkenne ich diese Emotionen bei anderen?

Schreiben Sie diese auf die Plakate.



(Hinweis für Trainer*in: Auf drei weitere Flipcharts oder Plakate die Emotionen Ärger, Angst und Traurigkeit schreiben)

Abschluss



Mit Blick auf den heutigen Nachmittag:

- bin ich ...
- nehme ich mit ...
- möchte ich noch loswerden ... und wünsche mir fürs nächste Mal...